

Antrag

öffentlich

Datum

06.09.2019

Nummer

A0185/19

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

19.09.2019

Kurztitel

Überlebenschancen junger Bäume sicherstellen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen und darzulegen, wie viele der seitens der Landeshauptstadt neu angepflanzten Bäume seit 2014 noch an ihrem Standort stehen. Weiterhin sollen der finanzielle Verlust durch erneuten Neupflanzungsbedarf und die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Haushalt der Landeshauptstadt dargestellt werden. Dabei ist auch auf die Leistbarkeit der Bewässerung und möglicherweise erhöhten Personalbedarf seitens des Stadtgartenbetriebes einzugehen. Zuletzt sind Möglichkeiten darzulegen, wie der Prozentsatz der Bäume, die die ersten Jahre nicht überstehen, auf Dauer gesenkt werden kann.

Begründung:

Der erneute Dürresommer machte auch vor Magdeburg nicht Halt. Gerade die Bäume unserer Stadt leiden unter der Trockenheit des Bodens. Besonders junge Bäume haben dabei einen erhöhten Bewässerungsbedarf, da ihre Wurzeln noch nicht tief genug in die Erdschichten hineinreichen. Diesem Bedarf muss zusätzlich zu den Neupflanzungen durch den Stadtgartenbetrieb Rechnung getragen werden. Dass dies nicht immer gelingt, zeigen jüngst die Neuanpflanzungen dieses Jahres am August-Bebel-Damm. Von der Vielzahl der dort neugepflanzten Bäume wird ein großer Teil allem Anschein nach dieses Jahr nicht überleben, da bereits einige Vertrocknungserscheinungen sichtbar sind. Selbst wenn man einen Baum mit geschätzten Kosten von 500 € ansetzt, ergibt sich ein nicht unerheblicher Mehrbedarf für den städtischen Haushalt. Um diesen Finanzbedarf möglichst gering zu halten, sollen Möglichkeiten eruiert werden, wie die Bestandssicherheit der Neupflanzungen über einen längeren Zeitraum sichergestellt werden kann.

Jenny Schulz
FraktionsvorsitzendeChris Scheunchen
Stadtrat